

Sādi b. Abdalmutā'āl (gest. 16. Jh. D.):

Selīm-nāme

Anfang: (1b) یا رب کم اولام بنده قلام سینى تا سیهات (؟) ،  
انوك که اداسنده خلائق قوم حیران ...  
پادشاهها سلطنت خلائق واقفا سلا لا یقدر که اندیشه عقول ...

Schluss: (95b) ... بیت  
بو دعا نك قیغفل در سائلین ، مستجاب ایت یا عجیب السائلین

Chronik der Zeit Selims I. und Soliman des Großen. Nach dem Preis des regierenden Sultān's (Bl. 1b) gibt der Verfasser Bl. 2a als Grund zur Abfassung seiner Chronik die von den Sultānen empfangenen Wohltaten an. Er nennt sich ebd. 2a. Nach allgemeinen geschichtsphilosophischen Ausführungen setzt Bl. 4a die Berichterstattung ein. 9b die Fahrt des Prinzen Selim nach Kaffa (1511 D.). Bl. 95a Rückkehr Solimans von Adrianopel nach der Hauptstadt und Rückkehr des Großwazir's Ibrahim aus Ägypten (1524 D.). Mit diesem Ereignis schließt der Verfasser, in der Hoffnung, spätere Chronisten möchten die künftigen Ereignisse verbuchen. Als Titel steht vom selben Schreiber 1a: Kitāb-i bā'd-i tawārīḥ-i turkī an awāḥir-i saltanat-i marḥūm u māğfir Sultān Bāyazīd Hān wa tamām-i muddat-i saltanat-i marḥūm-i mābrūr Sultān Salīm Hān ilā awā'il-i saltanat-i hadrat-i pādīšāh-i zilī Allāh -i 'ālampanāh Sultān Sulaymān Šāh ḥallada'llāhu < mulkaḥ > (Aufnahme Ludwig Forrer's).

Literatur s. Babinger: Geschichtsschreiber der Osmanen Nr. 41. Eine Arbeit von Fel. Marie-Therèse Speiser in Vorbereitung. (= diss Basel 1946 = Un 201) ergänzt 6. S. 14. 4.50  
Hds. undatiert, wie die Doxologie im obigen

Titel zeigt, zur Zeit Solimans (reg. 1520-1560 D.)  
geschrieben.

95 Bl.; 21 Z.; 30 : 19  $\frac{1}{2}$ ; 23 : 12. Kleineres,  
flüchtiges, leserliches, türkisches Nasta'liq. Über-  
schriften rot. Rote Überstriche. Folgeweiser. Über  
dem türkischen Titel Bl. 1a: Historia, seu de-  
scriptio vitae et rerum memorabilium, trium  
Imperatorum Ottomanicorum Bajasidi, Selimi  
et Solimani, von der Hand Johann Buxtorfs  
d. Ä. (+ 1629). Weicher, brauner Lederband mit  
Blindpressungen.